

Fortbildungsprogramm 2024 - 2025



Kinderbetreuung Holzminden e.V.

Sollingstr. 101
37603 Holzminden

☎ 0 55 31 - 55 45
✉ info@kinderbetreuung-holzminden.de



Liebe Kindertagespflegepersonen,

hier kommt das neue Fortbildungsprogramm für den Zeitraum vom 01.08.2024 bis 31.07.2025.

Die Angebote finden in Präsenz und Online statt. Natürlich dürfen auch externe Fortbildungen besucht werden. Bitte klärt das aber im Vorfeld mit uns ab und reicht die Teilnahmebestätigungen bei uns ein, damit wir die Stunden in euren Stempelkarten ergänzen können. Die Kosten sind selbst zu tragen.

Es müssen 24 Fortbildungsstunden erbracht werden, damit ihr die Aufwandsentschädigung beantragen könnt. Drei Ausgleichstage stehen zur freien Verfügung.

Im Mittelpunkt unseres neuen Programms steht der Kinderschutz. Damit wir alle unseren Schutzauftrag gegenüber den uns anvertrauten Kindern bestmöglich erfüllen können, müssen wir jederzeit handlungskompetent sein.

Ihr findet verschiedene Angebote zu dem Thema mit altbekannten und neu hinzugewonnenen Referentinnen. Auch die neue Kinderschutzbeauftragte des Landkreises Holzminden, Frau Monique Becker, wird sich vorstellen und zum Thema Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung nach §8a referieren. **Diese Veranstaltung sollte unbedingt von euch allen besucht werden!** Zwei Termine stehen zur Auswahl (1 oder 2). Zusätzlich wird es im Nachhinein noch einen Onlinetermin geben zum Austausch und zur Klärung offener Fragen. Neben den fachlichen Impulsen soll aber auch die kollegiale Beratung, die Selbst-/ Reflexion und die Kreativität nicht zu kurz kommen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Anmeldeverfahren

Meldet Euch bitte bis zum **15.07.24** für die entsprechenden Fortbildungen an. Einige Angebote haben eine begrenzte Teilnehmerzahl, es ist also möglich, dass wir einige Wünsche nicht berücksichtigen können. Die Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen, wobei möglichst der anhängende Vordruck verwendet werden sollte. Die Anmeldung kann nur per **Post oder E-Mail** erfolgen. Zeitnah erhaltet ihr dann eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Im Krankheitsfall meldet Euch bitte ab, damit gegebenenfalls Kolleginnen, die auf der Warteliste stehen, nachrücken können. Ansonsten ist die Anmeldung **verbindlich!** Bei Tagesveranstaltungen an Werktagen können die Eltern frühzeitig informiert werden, dass an diesem Tag keine Betreuung stattfindet. Überlegt euch bitte auch vorher, für wie viele Veranstaltungen ihr euch anmeldet. Absagen aufgrund von „ich habe ja schon genug Stunden“ sind ärgerlich, wenn wir dann wegen zu geringer Teilnehmerzahlen Fortbildungen absagen müssen (und vielleicht auch noch Ausfallgebühren zahlen müssen)!

Informationen zur Stempelkarte:

Die Stempelkarte verschafft uns allen einen Überblick über die absolvierten Fortbildungsstunden und gilt als Nachweis für die Erstattung. Gemäß der Satzung des Landkreises Holzminden sind 24 Fortbildungsstunden innerhalb eines „Kindergartenjahres“, also im Zeitraum vom 01.08. bis 31.07. des Folgejahres, zu leisten. Auf Antrag werden diese Stunden in Höhe des individuellen Stundensatzes vergütet. Den Antrag gibt es im Büro und dieser kann **zum Ende des Fortbildungsjahres** gestellt werden. Die Stempelkarte sollte im Original oder in Kopie an den Antrag angehängt werden.

Mehr als 24 absolvierte Stunden können weder abgerechnet noch in das nächste Fortbildungsjahr mitgenommen werden.

1.

Erkennen – Beurteilen – Handeln

„Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung nach §8a“

Mittwoch, 28.08.2024, 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr (8 UE) mit Pause

Monique Becker, Dipl. Pädagogin, InsoFa, Koordinierungsstelle

Kinderschutz

Ort: Pauli Gemeindehaus, Holzminden

2.

Erkennen – Beurteilen – Handeln

„Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung nach §8a“

Samstag, 31.08.2024, 9:00 bis 15:00 Uhr (8 UE) mit Pause

Monique Becker, Dipl. Pädagogin, InsoFa, Koordinierungsstelle

Kinderschutz

Ort: Pauli Gemeindehaus, Holzminden

**Möglichkeit zum Austausch, zur Reflexion und zur Klärung von
offenen Fragen im „Nachklapp“ zu Veranstaltung A und B**

Mittwoch, 11.09.2024, 18:30 bis 20:00 Uhr

Monique Becker, Dipl. Pädagogin, InsoFa, Koordinierungsstelle

Kinderschutz

Online via Zoom

Anmeldung bei Bedarf.

Eine Abfrage erfolgt über eine gesonderte E- Mail im Anschluss an
Veranstaltung 1 und 2. Nach der Anmeldung wird ein Einladungslink
verschickt.

Die Kindertagespflege ist ein Erfahrungs- und Lernort, in denen (Klein-) Kinder von Ihnen begleitet, umsorgt und gefördert werden. Wenn es einem dieser Kinder nicht gut geht, Probleme im häuslichen Umfeld sichtbar werden oder ein Kind sogar akut Hilfe benötigt, kann sich dies auf ganz unterschiedliche Art und Weise zeigen. Als Fachkräfte haben Sie einen Schutzauftrag, der an Sie appelliert, bei Vernachlässigung und jeglicher Form von Gewalt tätig zu werden. Dabei werden Sie immer wieder vor besondere Herausforderungen gestellt, wenn es um die Entwicklung der weiteren & notwendigen Schritte geht. Diese Fortbildung vermittelt Ihnen Grundlagenwissen zu folgenden Themen:

- Gesetzlicher Hintergrund & theoretische Grundlagen
- Formen von Kindeswohlgefährdungen
- Dokumentation
- Die Rolle der Beteiligten
- Verfahrensablauf und Vorgehensweise
- Einbezug von Eltern

Ziel ist eine Sensibilisierung für Hinweise und Warnsignale, um frühzeitiges Erkennen zu ermöglichen. Mit dieser Fortbildung soll Ihre Handlungskompetenz gestärkt werden, um mehr Sicherheit im Verfahren zu erwirken. Zudem soll im Austausch mit den anderen Fachkräften eine Reflexion der eigenen Erfahrungen möglich gemacht werden.

3.

**„Herausforderung Kindertagespflegealltag“ –
Kollegiale Beratung für Kindertagespflegepersonen
Donnerstag, 22.08.2024, 07.11.2024, 23.01.2025, 27.03.2025 und
22.05.2024, 18:00 bis 19:30 Uhr (jeweils 2 UE)
Corinna Reiling
Ort: Kinderbetreuung Holzminden, Sollingstr.101, Holzminden**

4.

**Beratungsgruppe zur Umsetzung des NKiTaG im
Tagespflegealltag
Dienstag, 10.09.2024, 12.11.2024, 14.01.2025, 04.03.2025 und
06.05.2024, 18:00 bis 19:30 Uhr (jeweils 2 UE)
Dörthe Oppermann
Ort: Kinderbetreuung Holzminden, Sollingstr.101, Holzminden**

Die Anmeldung ist für alle 5 Termine verbindlich.

Wer sich wie gewohnt in einer festen Gruppe treffen und fortbilden möchte, kann sich für diese Fortbildungsreihe anmelden. Inhaltlich werden wir uns mit Herausforderungen des NKiTaG in der Praxis beschäftigen. Je nach Bedarf werden wir aktuelle Themen aufgreifen.

5.

**„Herausforderung Großtagespflegestelle“/
Kollegiale Beratung für GTP
Dienstag, 17.09.2024, 26.11.2024 und 18.03.2025,
18:00 bis 19:30 Uhr (jeweils 2 UE)
Dörthe Oppermann
Ort: Kinderbetreuung Holzminden, Sollingstr.101, Holzminden**

Die Arbeit in einer GTP ist schon etwas Besonderes. Es gibt spezielle Fragen und Herausforderungen, die auch mal mit anderen Kollegen und Kolleginnen besprochen werden sollten. Dafür bieten wir Euch die Möglichkeit in der Beratungsgruppe GTP. Wichtig ist für einen gelungenen Austausch, dass man an allen **drei Terminen verbindlich** teilnimmt.

6.

Netzwerktreffen: „Mediennutzung und die Auswirkung auf die frühkindliche Entwicklung“

Donnerstag, 12.09.2024, 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr (4 UE)

Dr. Annette Faig, Kinder- und Jugendärztlicher Dienst Kreis

Höxter

Ort: Pauli Gemeindehaus, Holzminden

Was sind Medien und wie wirkt sich die (unsachgemäße) Nutzung dieser auf die emotionale kindliche Entwicklung aus? Gerade in den ersten Lebensmonaten und -jahren haben die Kinder entscheidende Entwicklungsaufgaben zu bewältigen. Eine stabile Bindung zu den Eltern gibt ihnen hierbei Sicherheit und stellt eine wichtige Grundlage für gesunde Entwicklung dar. An diesem Abend soll das Thema auch aus medizinischer Sicht näher beleuchtet werden.

7.

„Kinderschutz – Erfahrungen – eigene Haltung und Reflexion – Handlungsstrategien“ Teil 1

Dienstag, 24.09.2024, 09:00 – 14:00 Uhr (6 UE) und

Kinderschutz Teil 2

Dienstag, 22.10.2024, 09:00 – 14:00 (6 UE)

Christine Schneider

**Ort: Familien- und Kulturzentrum Drehscheibe, Sollingstr.101,
Holzminden**

Alle Tagespflegepersonen haben sich während ihrer Ausbildung/ Fortbildung mit dem Thema Kinderschutz vertraut gemacht. Doch in der Praxis ist jeder Fall neu und verlangt individuelles Handeln und einen sensiblen Umgang in der Sache. Schnell entwickeln sich Situationen zu Krisen und verunsichern die Handelnden. Im Seminar haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, an konkreten Fragestellungen und Fallbeispielen zu arbeiten.

Inhalte sind u.a.:

- Was bedeutet für mich konkret in meinem Arbeitsalltag das Thema Kinderschutz?
- Meine eigene Haltung zum Thema im päd. Alltag
- Was sind für mich Brücken und Bremsen beim Thema?
- Gelingende Faktoren für Gespräche mit Eltern im Rahmen des Kinderschutzes

8.

„Elterngespräche erfolgreich führen“ Teil 1

Donnerstag, 26.09.2024, 17:00 bis 20:15 Uhr (4UE)

„Elterngespräche erfolgreich führen“ Teil 2

Donnerstag, 24.10.2024, 17:00 bis 20:15 Uhr (4UE)

Manuela Linkhof, KVHS Holzminden

Online- Kurs via Zoom

Dieser Workshop bietet praktische und effektive Kommunikationsstrategien für erfolgreiche Gespräche mit Eltern, selbst bei schwierigen Themen. Eine offene, respektvolle und konstruktive Gesprächsatmosphäre zu schaffen, werdet ihr hier lernen. Dazu finden gezielte Gesprächstechniken theoretisch und praktisch Einzug in die Fortbildung, wie z.B. das Formulieren von Ich- Botschaften und das aktive Zuhören. Dabei orientieren sich die praktischen Übungen an Fallbeispielen aus der Praxis, die ihr gern aus eurem Arbeitsumfeld mitbringen dürft. Hier bekommt ihr die Möglichkeit, euer Wissen und eure Fähigkeiten auszubauen und von den Erfahrungen der Dozentin, die überregional in der Aus- und Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen aktiv ist, nachhaltig zu lernen.

9.

„Partizipation – nicht nur ein Kinderrecht“

Dienstag, 19.11.2024, 17:00 bis 20:15 Uhr (4 UE)

Franziska Hoppe, Kindheitspädagogin B.A. (Werk- statt- Schule e.V.)

Online-Kurs via Zoom

Partizipation hat eine hohe Bedeutung für das Lernen, denn Lernprozesse setzen ein Beteiligt-Sein voraus. Vor diesem Hintergrund ist Partizipation als eine zentrale Voraussetzung für Bildungsqualität zu betrachten. Partizipation stellt die Frage nach der Machtverteilung zwischen Erwachsenen und Kindern. Damit Kinder in der Lage sind relevante Entscheidungen treffen zu können, muss Partizipation innerhalb eines vorgegebenen Rahmens, altersentsprechend, verlässlich und transparent gestaltet und begleitet werden. Kindertagespflegepersonen sind verpflichtet, Kinder an Entscheidungen, die ihr Leben oder das Leben der Gemeinschaft betreffen, zu beteiligen. Die Frage lautet nicht „ob Partizipation“, sondern „wie“!

Die Dozentin arbeitet mit verschiedenen Methoden der Unterrichtsgestaltung. Neben Phasen der Grundlagenvermittlung werden der kollegiale Austausch, die Arbeit in Kleingruppen, Übungen an Fallbeispielen und die Selbstreflexion der eigenen pädagogischen Haltung zentrale Bestandteile sein.

Der Einladungslink wird am Fortbildungstag verschickt.

10.

Netzwerktreffen und Jahresabschluss

Donnerstag, 05.12.2024, 18:30 bis 21:00 Uhr (3 UE)

Das Team der Kinderbetreuung

Ort: Pauli Gemeindehaus, Holzminden

Genauere Informationen erhaltet ihr in einer Einladungs- E- Mail.

11.

„Musikalische Ideen für den Frühling“

Samstag, 08.02.25, 09:00 bis 12:00 Uhr (4 UE)

Kathrin Käberich, Musikschullehrerin

Ort: Musikschule, Neue Str. 10, Holzminden (neben dem Rathaus)

Lieder, Tänze und Ideen für das Spiel mit elementaren Musikinstrumenten werden erarbeitet. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf dem Thema „Frühling“. Da die eigene Stimme im Musikerleben mit Kindern im Mittelpunkt steht, werden wir auch die eigenen stimmlichen Fähigkeiten erkunden und ausbauen. Aber auch rhythmische Übungen und das Kennenlernen geeigneter Instrumente erweitern den eigenen musikalischen Horizont. Eine Auswahl geeigneter Literatur- und Liederbücher bietet reichlich Anregungen. So wird Musik zur selbstverständlichen Begleitung im Jahreskreislauf.

12.

„Herausforderndes Verhalten von Kindern in der Kindertagespflege“

Montag, 17.02.25, 09:00 bis 16:00 Uhr (9 UE)

Martina Degen, Dipl. Sozpäd., Präventionsfachkraft

Ort: Familien- und Kulturzentrum Drehscheibe, Sollingstr.101, Holzminden

Kinder, die hauen, schubsen, beißen, schreien oder auch gar nicht aktiv am Gruppenleben teilnehmen, nicht spielen, viel für sich sind, sich zurückziehen wurden früher häufig als „aggressive“ oder „auffällige“ Kinder bezeichnet. In der heutigen Zeit sprechen wir bei diesem Verhalten von Kindern mit „herausforderndem Verhalten“. Diese Definition macht deutlich, dass wir als Erwachsene aufgefordert sind, genauer hinzuschauen, denn jedes Verhalten hat einen guten Grund. Kinder die sich so verhalten, benötigen in der Regel Hilfe und Unterstützung. Das Umfeld – die Familie, die engen Bezugspersonen, die anderen Kinder in der Tagesgruppe, die Rahmenbedingungen und Bedürfnisse des Kindes sollten in den Blick genommen werden, um die Ursache für das gezeigte Verhalten herauszufinden.

Folgende Inhalte werden in der Fortbildung genauer betrachtet:

- Begrifflichkeiten: Herausforderndes Verhalten, Aggression, Gewalt, Zahlen und Fakten und Statements
- Grundprinzipien im Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern
- Haltung und Selbstreflexion zu herausforderndem Verhalten von Kindern
- Das Denkmodell des „guten Grundes“
- Wie gehe ich mit der Belastung als Tagespflegeperson, die durch das herausfordernde Verhalten entsteht, um?
- Kennenlernen unterschiedlicher herausfordernder Verhaltensweisen anhand von Fallbeispielen
- Wie kann ich als Tagespflegeperson herausforderndem Verhalten begegnen?

13.

Netzwerktreffen - Vorankündigung

Donnerstag, 13.03.2025, 18:30 bis 21:00 Uhr (3 UE)

Ort: Pauli Gemeindehaus, Holzminden

14.

Literacy: „Auf die Plätze, fertig, los! – Mit Bilderbüchern in Bewegung kommen“

Mittwoch, 02.04.2025, 09:00 bis 13:30 Uhr (6 UE)

Birgit Jaskolla, Bibliotheksleitung Bad Pyrmont

Ort: Familien- und Kulturzentrum Drehscheibe, Sollingstr.101,

Beim Vorlesen und Erzählen von Mitmachgeschichten entwickeln Kinder eine große Spiel- und Entdeckerfreude.

Aktive Beteiligung der Kinder fordern nicht nur zur Bewegung und zum Sprechen auf, auch Wahrnehmung, Motorik und Ausdrucksgefühl werden dadurch gefördert. In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie bedeutsam Bewegung für die Sprachbildung ist und welche Anreize Bilderbücher für vielfältige Bewegungsmöglichkeiten geben. Vermittelt werden verschiedene Methoden zur Aktivierung von Spiel- und Bewegungsfreude sowie Turn- und Entspannungsübungen.

15.

„Was macht der Schneehase ohne Schnee?“

Klimawandel begreifen, gemeinsam handeln

Samstag, 10.05.2025, 09:00 bis 13:00 Uhr (5 UE)

Melanie Hecker, ComNatura - Umweltbildung

Ort: Kinderbetreuung Holzminden, Sollingstr.101, Holzminden

Der Klimawandel betrifft uns alle. Die Folgen sind auch in der KTP, in der Kita, dem Hort oder in der Grundschule spürbar: Es ist zu heiß zum Toben, zu stürmisch zum Klettern, zu nass zum Rennen. Hitzewellen, Starkregen oder starke Gewitter wirken sich nicht nur auf unsere körperliche Gesundheit aus, sie können auch Ängste und Unsicherheiten auslösen – besonders bei Kindern.

Mithilfe des Konzepts Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) erfahrt ihr, wie ihr zusammen mit den Mädchen und Jungen die Klimakrise altersgerecht aufgreifen könnt. Was sind wichtige Fakten und irreführende Behauptungen zum Klimawandel? Ihr erhaltet praxisnahe Ideen, um mit den Kindern Klimafolgenanpassung zu gestalten. In der neuen Fortbildung lernt ihr, was Klimagefühle sind und wie sich unser Verhalten auf die Natur und andere Menschen auswirkt. Seid dabei und gestaltet die Zukunft – für eine lebenswerte Welt!

16.

„Umgang mit Trotzverhalten oder wie merke ich, was Kinder gerade brauchen?“

Donnerstag, 13.05.2025, 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr (3 UE)

Christa Gereke, Erzieherin

Ort: Kinderbetreuung Holzminden, Sollingstr.101, Holzminden

Alle Kinder zeigen ein mehr oder weniger stark ausgeprägtes Trotzverhalten. Die Häufigkeit und Heftigkeit solcher Trotzreaktionen sind von Kind zu Kind verschieden. Auch die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von Misserfolg über Langeweile bis hin zu Hilflosigkeit. Gemeinsam werden Alltagssituationen betrachtet, um durch Beobachtung zu erkennen, was dem Kind in der jeweiligen Situation helfen könnte, welcher Umgang und welche Reaktion hilfreich wäre.

FACHTAG

Bindung macht stark:
Beziehungsaufbau in
den ersten Lebensjahren

24.08.2024

9:00-16:00

**RAHMEN
PROGRAMM**

KOSTENLOS

 online-live via Zoom

www.spectrum-kita.de



Sei dabei und melde dich hier an!



Fachtag: "Bindung macht stark:
Beziehungsaufbau in den ersten Lebensjahren"



Wir freuen uns auf dich!

Vernetze dich mit uns und sei immer auf dem neuesten Stand.



Links für Online- Weiterbildungen

www.kita-lernraum.de

[E-Learning | Online Weiterbildung & Fortbildung für Krippe, Kita, Tagesmütter, Hort und Schule sowie Eltern - Weiterbildungen | E-Learning | Webseminare \(elternarbeit-sachsen.de\)](#)

[Die Pädagogische Wunderwerkstatt \(diepaedagogischewunderwerkstatt.at\)](http://diepaedagogischewunderwerkstatt.at)

[Partizipation und Demokratiebildung in der Kindertagesbetreuung \(fruehe-demokratiebildung.de\)](http://fruehe-demokratiebildung.de)

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zu folgender/en Fortbildung/en verbindlich an.

Name: _____

Zusage:

- 1. **Erkennen – Beurteilen – Handeln**
„Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung nach §8a“
28.08.2024, 9:00 – 15:00 Uhr (8 UE)
Monique Becker
- 2. **Erkennen – Beurteilen – Handeln**
„Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung nach §8a“
31.08.2024, 9:00 – 15:00 Uhr (8 UE)
Monique Becker
- 3. **„Herausforderung Kindertagespflegealltag“ –**
Kollegiale Beratung für Kindertagespflegepersonen
22.08.2024, 07.11.2024, 23.01.2025, 27.03.2025 und 22.05.2025,
18:00 – 19:30 Uhr (jeweils 2 UE)
Corinna Reiling
- 4. **Beratungsgruppe**
zur Umsetzung des NKiTaG im Tagespflegealltag
10.09.2024, 12.11.2024, 14.01.2025, 04.03.2025 und 06.05.2025,
18:00 – 19:30 Uhr (jeweils 2 UE)
Dörthe Oppermann
- 5 **„Herausforderung Großtagespflegestelle“**
Kollegiale Beratung für GTP
17.09.2024, 26.11.2024 und 18.03.2025, 18:30 – 19:30 Uhr (6 UE)
Dörthe Oppermann
- 6. **Netzwerktreffen: „Mediennutzung und die Auswirkung auf die**
frühkindliche Entwicklung“
12.09.2024, 18:30 – 21:30 Uhr (4 UE)
Dr. Annette Faig
- 7. **„Kinderschutz – Erfahrungen – eigene Haltung und Reflexion –**
Handlungsstrategien“
Teil 1: 24.09.2024, 09:00 – 14:00 Uhr (6 UE)
Teil 2: 22.10.2024, 09:00 – 14:00 Uhr (6 UE)
Christine Schneider
- 8. **„Elterngespräche erfolgreich führen“**
Teil 1: 26.09.2024, 17:00 – 20:15 Uhr (4 UE)
Teil 2: 24.10.2024, 17:00 – 20:15 Uhr (4 UE)
Manuela Linkhof

Name: _____

Zusage:

- 9. **„Partizipation – nicht nur ein Kinderrecht“**
19.11.2024, 17:00 – 20:15 Uhr (4 UE)
Franziska Hoppe
- 10. **Netzwerktreffen und Jahresabschluss**
05.12.2024, 18:30 – 21:00 Uhr (3UE)
Team der Kinderbetreuung
- 11. **„Musikalische Ideen für den Frühling“**
08.02.2025, 09:00 – 12:00 Uhr (4 UE)
Kathrin Käberich
- 12. **„Herausforderndes Verhalten in der Kindertagespflege“**
17.02.2025, 09:00 – 16:00 Uhr (9 UE)
Martina Degen
- 13. **Netzwerktreffen - Vorankündigung**
13.03.2025
- 14.. **Literacy: „Auf die Plätze, fertig, los! – Mit Bilderbüchern in Bewegung kommen“**
02.04.2025, 09:00 – 13.30 Uhr (6 UE)
Birgit Jaskolla
- 15. **„Was macht der Schneehase ohne Schnee?“
Klimawandel begreifen, gemeinsam handeln**
10.05.2025, 09:00 – 13.00 Uhr (5 UE)
Melanie Hecker
- 16. **„Umgang mit Trotzverhalten oder wie merke ich, was Kinder gerade brauchen?“**
13.05.2025, 19:00- 21:15 Uhr (3 UE)
Christa Gereke